



VOLKSWIRTSCHAFT & STATISTIK

Ingenieur-Erhebung 2025

im Maschinen- und Anlagenbau

JANUAR 2026, JANINE HEIMANN

ADVANCING EUROPE'S MACHINERY INDUSTRY

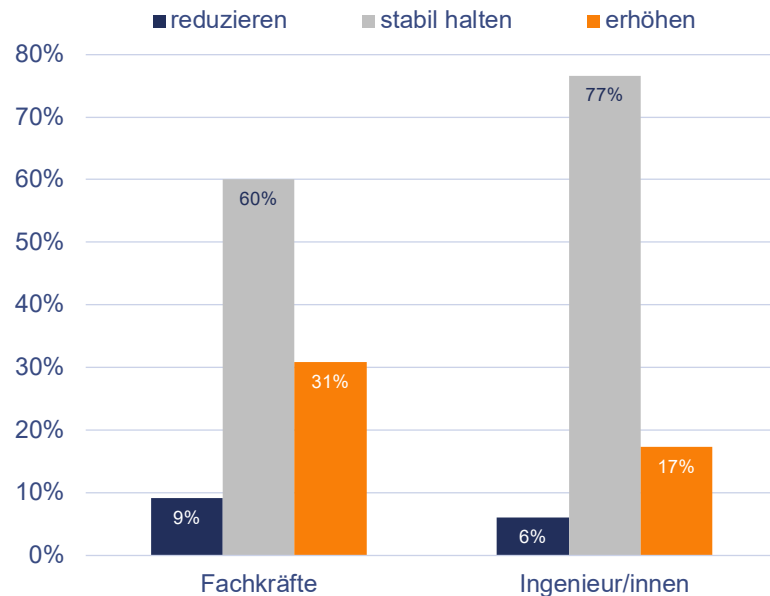


Personalplanung Ingenieur/innen

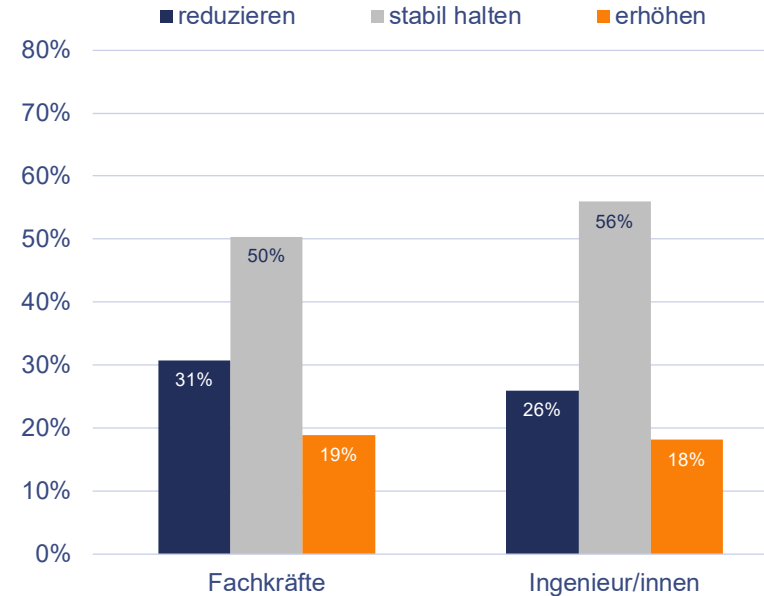
18 Prozent gehen von einer Erhöhung der Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Ingenieur/innen aus und nur 12 Prozent von einer Reduzierung. Die verbleibenden 70 Prozent rechnen mit einer stabilen Entwicklung. Kleine und mittlere Unternehmen zeigen sich dabei deutlich optimistischer als große Unternehmen (siehe Grafiken).

Plant Ihr Unternehmen derzeit, die Anzahl der Beschäftigten im Inland eher zu erhöhen, stabil zu halten oder zu reduzieren? (n = 422)

Unternehmen **bis** 500 Beschäftigte



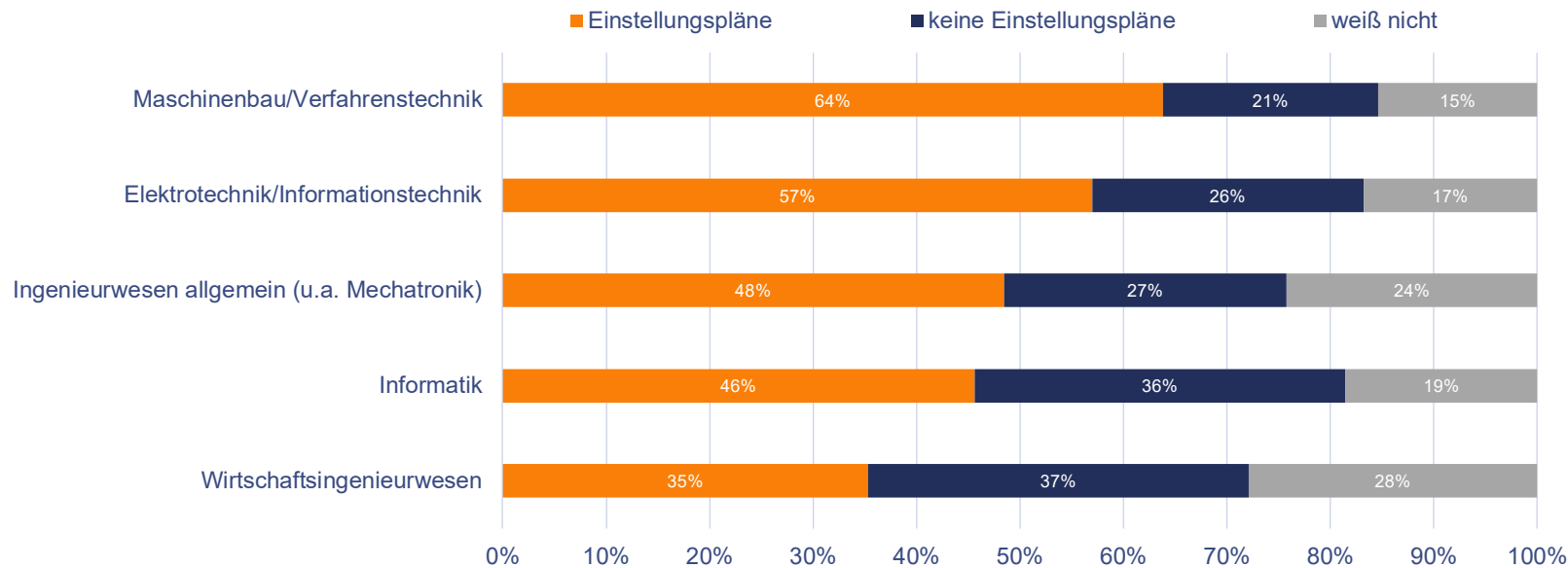
Unternehmen **ab** 500 Beschäftigte



Einstellungsbedarf nach Fachrichtungen

Die meisten Unternehmen werden in den kommenden ein bis drei Jahren voraussichtlich Akademiker/innen der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrenstechnik einstellen (die Einstellungspläne können sich sowohl auf zusätzliche Stellen beziehen als auch auf Stellen, die durch ausscheidende Beschäftigte vakant werden). An zweiter Stelle kommen Akademiker/innen der Fachrichtung Elektrotechnik/Informationstechnik. Bei großen Unternehmen ist es umgekehrt: bei ihnen steht Elektrotechnik/Informationstechnik an erster Stelle, dicht gefolgt von Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Informatik.

Wird Ihr Unternehmen in den kommenden ein bis drei Jahren voraussichtlich Akademiker/innen der folgenden akademischen Fachrichtungen einstellen? (n = 351; ohne Unternehmen, die Anzahl Ingenieur/innen reduzieren wollen)

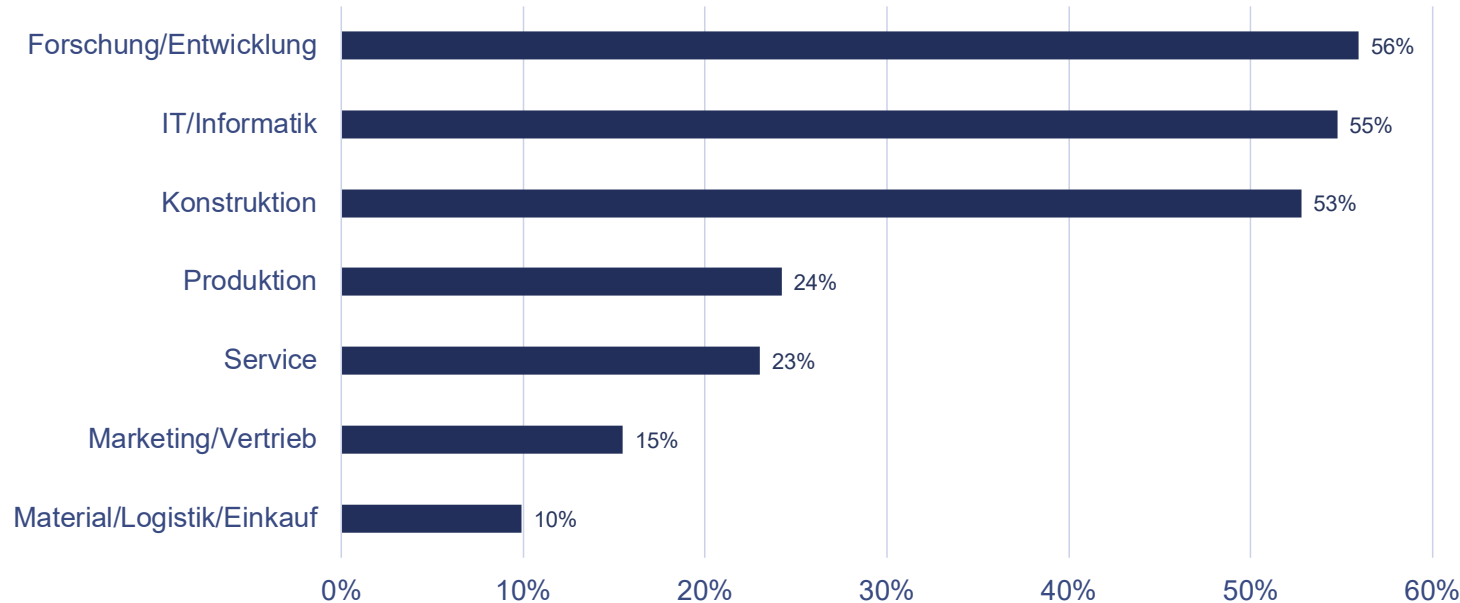


Quelle: VDMA

Engpässe nach Unternehmensbereichen

Unternehmen, die Engpässe in Bezug auf Akademiker/innen mit ingenieurwissenschaftlichem Abschluss beobachten, sehen diese in erster Linie für die Unternehmensbereiche Forschung und Entwicklung sowie IT/Informatik. Insbesondere bei kleineren Unternehmen steht dagegen der Bereich Konstruktion an erster Stelle.

*Für welche Unternehmensbereiche sehen Sie Engpässe in Bezug auf Akademiker/innen mit ingenieurwissenschaftlichem Abschluss?
Mehrfachauswahl möglich (n = 252; nur Unternehmen, die Anzahl von Ingenieur/innen mindestens stabil halten wollen und Engpässe beobachten)*

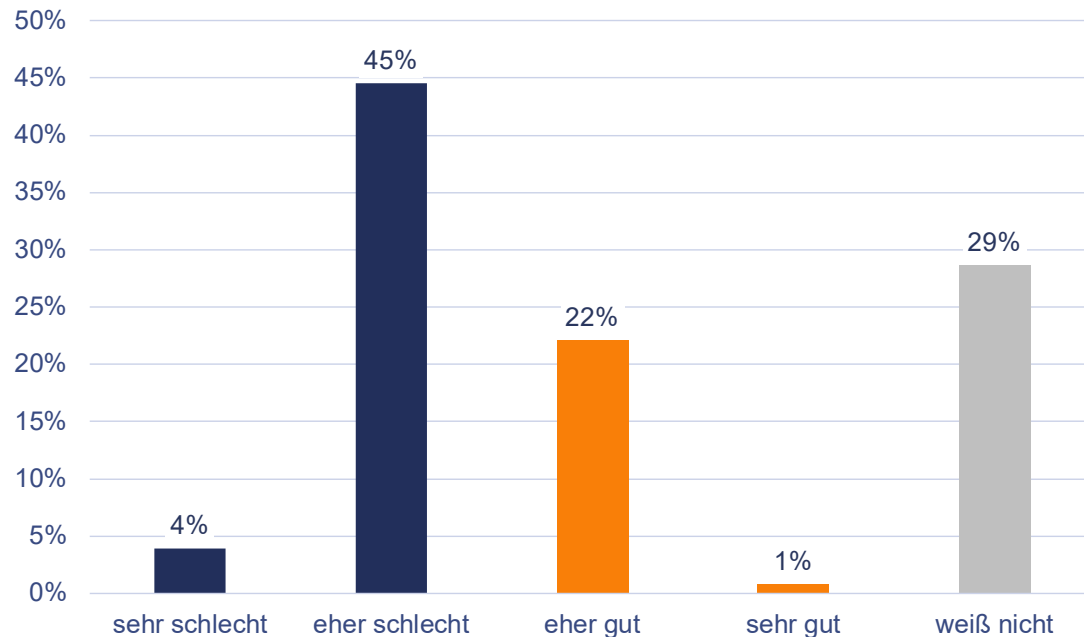


Quelle: VDMA

Einschätzung der KI-Vorbereitung im Studium

49 Prozent glauben, dass Ingenieur/innen während des Studiums eher schlecht oder sehr schlecht auf den Umgang mit KI vorbereitet werden. 23 Prozent glauben dagegen, dass die Vorbereitung eher gut oder sehr gut ist. Unternehmen, die bereits intensiv mit KI arbeiten, bewerten die Vorbereitung im Studium tendenziell positiver als Unternehmen ohne KI-Erfahrung.

Was denken Sie, wie gut angehende Ingenieur/innen während des Studiums auf den beruflichen Umgang mit KI vorbereitet werden? (n = 384)

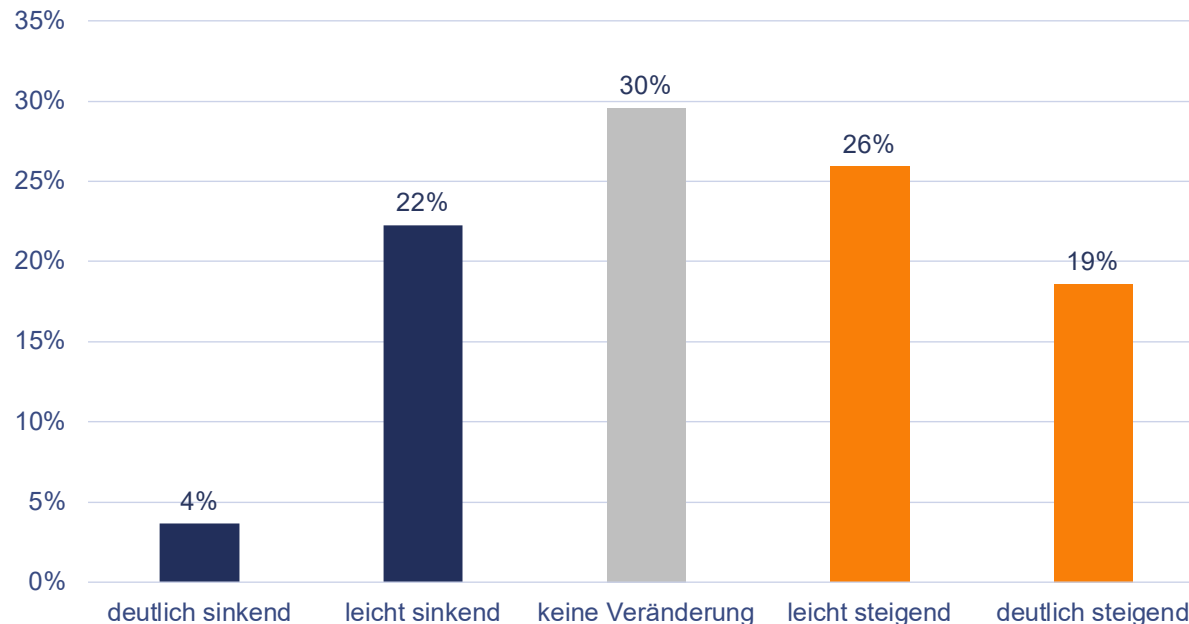


Quelle: VDMA

Einschätzung KI-Einfluss auf Ingenieur/innen-Bedarf

Tendenziell erwarten mehr Unternehmen, dass der Einsatz von KI den Bedarf an Ingenieur/innen erhöht, als dass er ihn verringert. Insgesamt gehen 75 % der Befragten davon aus, dass der Bedarf durch KI stabil bleibt oder sogar steigt. Besonders Unternehmen, die KI bereits in ihren Prozessen etabliert haben, rechnen häufiger mit einem wachsenden Bedarf.

Welchen Einfluss wird KI auf den Bedarf nach Ingenieur/innen im Maschinenbau haben? (n = 383)



Quelle: VDMA

FÜR WEITERE INFORMATION MELDEN SIE SICH GERNE BEI:

Janine Heimann

VDMA Volkswirtschaft & Statistik
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt

+49 69 6603-1382
janine.heimann@vdma.eu